



s'Blättli Ettenheimer Amtsblatt

Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

Stadtverwaltung:

Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Montag-Freitag 8.15-12 Uhr
Montagnachmittag 14-16 Uhr
Mittwoch 8.15-13 Uhr und 15-18 Uhr
Freitag 14-17 Uhr (nur Bürgerbüro)

Ortsverwaltungen:

ALTDORF – Orschweier Straße 8
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
Mo., Di., Do., Fr. 8.15-12, Mi. 15-18 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher:
Mi. 16-18 Uhr und Fr. 9-12 Uhr und n. Vereinb.
E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Münsteralstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
Montag 8.30-11 Uhr, Mittwoch 8.30-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Mo. 9-11 Uhr oder nach Vereinb.
E-Mail: ovettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweiler@ettenheim.de
Internet: www.muenchweiler.de

Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher: Mo. 17.30-19.30 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: ovwallburg@ettenheim.de

WIR GRATULIEREN**Ettenheim**

5. Januar: Walter Kromer (85 Jahre); Dr. Theo Vetter (70 Jahre); Zita Rietschle (70 Jahre).

6. Januar: Annette Moche (70 Jahre); Safiha Alamyar (70 Jahre).

8. Januar: Angelika Rommel (70 Jahre); Winfried Köchel (70 Jahre).

Ettenheimmünster

8. Januar: Anna-Elisabeth Müller (80 Jahre).

Münchweiler

11. Januar: Hilde Rosa Wangler (85 Jahre).

und Solarwärme über das bestehende Fernwärmenetz versorgt. Nachdem bereits im Oktober mit den vorbereitenden Tiefbaumaßnahmen begonnen wurde, schreiten die Bauarbeiten zügig voran, sodass ab dem 15. Januar die Firma Knobel mit der Herstellung mehrerer Straßenquerungen zur Anbindung der Trinkwasser-, Abwasser-, Fernwärme- und Stromleitungen „Auf den Espen“ beginnen kann. Für die Erschließungsarbeiten wird die Straße „Auf den Espen“ sowie der straßenbegleitende Geh- und Radweg voll gesperrt. Die Arbeitsausführung erfolgt in Abschnitten, sodass die Zufahrt zum Espen-Parkplatz und zu Bauhof und Wasserwerk jederzeit gewährleistet bleibt. Allerdings sind die Einrichtungen je nach Arbeitsfortschritt während der Vollsperrung der Straße „Auf den Espen“ entweder nur von Süden oder von Norden her anfahrbar. Die Sperrung ist voraussichtlich bis 29. Februar 2024 erforderlich. Die Verkehrsführung wird entsprechend ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

WALLBURG**Kesselfleischessen beim Sportclub Wallburg**

Der SCW lädt herzlich zur ersten Veranstaltung des noch jungen Jahres ein. Ganz traditionell wird am Samstag, 13. Januar, wieder das beliebte Kesselfleisch serviert, an dem sich alle Besucher sattessen und sich in der kalten Jahreszeit von innen heraus etwas wärmen können. Natürlich kann auch auf ein Schnitzel zurückgegriffen werden, falls jemand kein Kesselfleisch mögen sollte. Der Hunger kann ab 12 Uhr gestillt werden. Wie in jedem Jahr ziehen auch an diesem Tag wieder einige Vereinsmitglieder ab 8 Uhr in Wallburg von Haus zu Haus, um die Christbäume einzusammeln und bei dieser Gelegenheit Spenden für die Jugendarbeit entgegenzunehmen.

ORTSVERWALTUNG ALTDORF**Müllabfuhr**

Dienstag, 9. Januar: Grüne Tonne

Donnerstag, 11. Januar: Graue Restmülltonne

Samstag, 13. Januar: Gelber Sack

ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER**Nächste Sitzung des Ortschaftsrates**

Die nächste OR-Sitzung findet am Montag, 15. Januar 2024 statt.

DAS RATHAUS INFORMIERT**Truppenübung der Bundeswehr**

Die Bundeswehr führt im Zeitraum vom 16. bis 25. Januar Truppenübungen auf der Gemarkung Ettenheim sowie der Ortsteile durch. Es wird um Beachtung gebeten.

Straßensperrung für Erschließungsarbeiten zum Baugebiet „Auf den Espen Süd“

Auf den Espen entstehen in den nächsten Monaten generationsübergreifend wichtige Einrichtungen für die Kinderbetreuung und ältere Menschen in Ettenheim. Mit einer innovativen und zeitgemäßen Erschließung des Gebiets „Auf den Espen Süd“ werden alle Einrichtungen klimafreundlich mit Holz-

VERANSTALTUNGEN ETTENHEIM**ETTENHEIM****Schützenverein lädt zum Brezelschießen 2024**

Der Schützenverein Ettenheim eröffnet das neue Jahr mit seinem Brezelschießen am Sonntag, 7. Januar, ab 10 Uhr im Schützenhaus. Bei diesem Glücksschießen dürfen alle Mitglieder und Gäste teilnehmen. Zu gewinnen gibt es leckere Riesenneujahrsbrezeln. Niemand geht leer nach Hause. Die Siegerehrung findet gegen 16 Uhr statt. Weitere Infos auf www.schuetzenverein-ettenheim.de.

Frauen Selbsthilfe Krebs Ettenheim

Die Frauen Selbsthilfe Krebs trifft sich am Montag, 8. Januar, um 18 Uhr im Winfeldsaal. Interessierte Betroffene sind gerne willkommen. Info: W. Funk-Frerichs, Telefon 07822 / 30523.

Kolpingfamilie Ettenheim

Am Mittwoch, 10. Januar, findet, wie gewohnt, an jedem zweiten Mittwoch im Monat, ein Spieleabend um 19 Uhr im Pfarrzentrum Ettenheim statt. Die Kolpingfamilie freut sich auf Spielbegeisterte jeden Alters für gemeinsame Tisch-, Karten- und Gesellschaftsspiele jeder Art. Freunde, Tante, Onkel, Schwester, Bruder und alle Lieben mitbringen. Oder gerne weitersagen!

ALTDORF**Kesselfleischessen im Altdorfer Schützenhaus**

Am Samstag, 13. Januar, findet ab 13 Uhr im Schützenhaus Altdorf das beliebte Kesselfleischessen statt. Hierzu lädt der Schützenverein Altdorf herzlich ein. Alternativ wird auch heiße Fleischwurst angeboten. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bis zum 7. Januar unter Telefon 07822 / 30521 oder im Schützenhaus anmelden.

Kaffeenachmittag des Offenen Frauenkreises Altdorf

Mittwoch, 10.1., 15 Uhr Kaffeenachmittag des Frauenkreises im Pfarrzentrum u.a. mit Frau Wiest von der Hilfsorganisation „Support International“.

Ende des Ettenheimer Amtsblatts**Heimschule unter neuer Leitung**

Stefan Kohnert und Michael Kerstholt offiziell ernannt

Ettenheim. Am vorletzten Tag des Schuljahres wurden Stefan Kohnert und Michael Kerstholt – im Rahmen der Weihnachtsfeier aller Mitarbeiter – von der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg als neue Schulleiter an der Heimschule St. Landolin ernannt.

Stiftungsdirektor Patrick Krug bedankte sich bei den beiden bisherigen stellvertretenden Schulleitern, die seit Beginn des neuen Schuljahres kommissarisch die Leitung der Schule übernommen hatten und dabei gleichzeitig in den vergangenen Monaten gemeinsam mit dem gesamten Schulleitungsteam einen überzeugenden Vorschlag für die Weiterentwicklung der Schulleitungsstruktur erarbeiteten. Kohnert und Kerstholt hätten sich so als Leitungspersonen gezeigt, die für ein zeitgemäßes Arbeiten in kollegialem Miteinander stünden und sich



Auf dem Bild: Michael Kerstholt, Stefan Kohnert, Patrick Krug und Klaus Lehmann.

Foto: Schule

gleichzeitig nicht scheuten, notwendige Veränderungen an der Schule anzustoßen.

Damit Schulen ein zeitgemäßer Ort des Lernens und Lebens für Kinder und Jugendliche bleiben, brauche es Personen mit Empathie und

Forschergeist. So ernannte Patrick Krug im Namen der Schulstiftung Stefan Kohnert zum Gesamtleiter der Heimschule St. Landolin sowie dem Leiter des Gymnasiums und der Beruflichen Schulen. Michael Kerstholt wurde zum stellvertretenden Ge-

samtleiter und Rektor der Realschule berufen. Zudem wurde Klaus Lehmann, der bisher zweiter Konrektor der Realschule war, zum ersten Konrektor ernannt.

Vertrauen der Schulgemeinschaft

Stefan Kohnert und Michael Kerstholt dankten Patrick Krug für das Vertrauen. Es sei eine Freude und auch eine Ehre, die Gesamtleitung für eine solch große und vielfältige Schule mit etwa 1.800 Schülern anvertraut zu bekommen, so Kohnert. Er sehe diesen Schritt aber vor allem als Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem gesamten Kollegium. Auch Kerstholt betonte, dass für ihn wichtig sei, das Vertrauen der Schulgemeinschaft zu spüren. Daher bedankten sich beide neuen Schulleiter bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement für die Schüler.

**Mit Hoffnung und Zuversicht ins neue Jahr**

Altdorf (hpb). Am Neujahrstag fand in der Kirche St. Nikolaus der zentrale Neujahrsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Ettenheim statt, der vom Kirchenchor Altdorf musikalisch mitgestaltet wurde. In seiner Ansprache wünschte Pfarrer Martin Kalt, der den Gottesdienst in Konzelebration mit Neupriester Joshua Schwab beging, den Gläubigen Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr, das allen die Zeit neu schenke, und dazu Gottes Segen, um mit ihm alle Anforderungen zu erfüllen. Stellvertretend für die gesamte Seelsorgeeinheit wurden die Sternsinger aus Altdorf und Ettenheimmünster im Gottesdienst ausgesendet, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Sie sind bis Dreikönig in allen Gemeinden an unterschiedlichen Tagen unterwegs, schreiben den traditionellen Segen 20*C+M+B+24 an die Türen der Häuser und sammeln für Kinder in Not.

Foto: Herbert Birkle